



Das Schul-ABC

A

Abholen

Wenn Sie Ihre Kinder abholen und bringen, dann parken Sie bitte etwas entfernt von der Schule und lassen die Kinder ein paar Meter laufen. Durch die unübersichtliche Parksituation am Morgen und Mittag gefährden Sie sowohl die Kinder als auch den Straßenverkehr. Es gibt in der Zusammenarbeit mit der Polizei sinnvolle „Kiss and Go“ Punkte: Kreisel Bachemer Str./ Ecke Decksteiner Str., Schlegelstr./Ecke Freiligrathstr., Bachemer Str. Ecke Karl-Schurz-Str.

Abschiedsfeier der Viertklässler

Zum Abschluss der Grundschulzeit der Viertklässler findet jedes Jahr mittwochs in der letzten Schulwoche ein großes gemeinsames Abschlussfest für alle 3/4 er Klassen und deren Eltern statt. Das Fest beginnt um 18.30 Uhr mit Darbietungen einzelner Klassen. Dann werden alle Viertklässler auf die Bühne gerufen. Ein Abschiedslied rundet das Programm ab. Danach gibt es eine Disko in der Aula, die bis 21 Uhr dauert. Dort sind nur die Kinder der 3/4 er Klassen zugelassen. Die Eltern grillen und kommen auf dem Schulhof zusammen. Dieses Fest wird von den Viertklässler-Eltern in Kooperation mit den Klassenlehrkräften vorbereitet und organisiert.

Anfang

Unterrichtsbeginn ist um 8:10 Uhr. Der erste Gong ist um 8:05 Uhr, damit die Kinder in ihre Klassen gehen oder sich sammeln, um von der Klassenlehrerin abgeholt zu werden.

AGs

= Arbeitsgemeinschaften

Die Anmelde Listen werden den Kindern nach Schulbeginn mitgegeben und sind gleichzeitig auf der Homepage einzusehen. Die Kinder können sich dann in max. 2 AGs anmelden. Kinder, die in der OGTS angemeldet sind, zahlen keinen Beitrag. Alle AGs finden auf dem Schulgelände statt.

Asante e.V.

Im Rahmen einer persönlichen Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, OGTS-Mitarbeitern und Asante e.V. (Verein in Kenia) entstand ein Patenprojekt. Die Hälfte der Spenden des Sponsorenlaufes kommt jährlich Asante e.V. als Unterstützung zu



Gute. Es wurden schon ein Kindergarten und Schulgebäude gebaut und die Kinder/Erwachsenen in der Schule vor Ort werden unterstützt. Auch werden von kenianischen Frauen gehäkelte Engel-Anhänger in der Schule verkauft. Die Arbeit ist immer sehr kooperativ und die Kinder selbst profitieren durch den Einblick in ein afrikanisches Land.

Aufsicht

Vor dem Unterricht (ab 7:50 Uhr), in der großen Pause (9:40-10:00 Uhr), in der kleinen Pause (11:45-12:00 Uhr) werden die Kinder von Lehrkräften beaufsichtigt.

In der Zeit nach dem Unterricht bis 16:00 Uhr (Spätbetreuung bis 17:00 Uhr) werden die Kinder von den Mitarbeitern der OGTS beaufsichtigt.

B

Baustein-Spende

Am Karnevalsdienstag nimmt die Schule traditionell am Sülz/Lindenthaler Karnevalsumzug teil. Die Finanzierung des Zuges ist nur durch Spenden der Eltern möglich. Hierzu erhalten die Kinder kurz vor Karneval Zettel mit dem Aufdruck „Baustein-Spende“ und werden gebeten, über die Klassenlehrkraft dem Kind eine Spende mitzugeben, d.h. die „Bausteine“ abzukaufen. Sollte nicht gespendet werden, ist es wichtig, dass die Bausteine wieder bei der Klassenlehrkraft abgegeben werden, denn sie sind bares Geld wert.

Begleitung

Wir bitten Sie, die Kinder nur bis ins Foyer zu begleiten. Ab da schaffen sie es alleine!

Beruhigte Schule

Zum gemeinsamen Leben und Lernen gehört an der Schule eine ruhige Atmosphäre. Jeder soll sich wohlfühlen können. Dies sind die Leitziele des Konzepts „Beruhigte Schule“. Bei der Umsetzung des Konzepts ist die gegenseitige Rücksichtnahme von sehr großer Bedeutung. Es gibt deshalb Vereinbarungen, die Ruhe und Stille in den Schulalltag integrieren. So gibt es einheitliche Regeln, die die Ruhe im Schulgebäude sowie in den Klassenräumen ermöglichen sollen.

Beschwerden

Unstimmigkeiten können auch in unserer Gemeinschaft entstehen. Sie sollten grundsätzlich erst der Klassenlehrkraft/ OGTS Mitarbeiter oder dem Elternbeirat der



Klasse vorgetragen werden. Kommt es zu keiner Einigung, wird die Schulleitung/ OGTS-Leitung hinzugezogen.

Beurlaubung

Wenn ein Kind für einen Tag beurlaubt werden soll, dann beantragen Sie das bitte schriftlich bei der Klassenlehrkraft. Gründe können sein: Arztbesuche, besondere Familienfeiern, besondere Anlässe usw. Keine besonderen Anlässe sind Verlängerung der Ferien für verbilligte Flüge.

Bringen

Siehe Begleitung und Abholen

Bücherei

Im 2. Obergeschoss gibt es eine Bibliothek, die täglich in der großen Pause geöffnet ist und von Eltern betreut wird. Die Kinder dürfen sich max. 3 Bücher für max. 2 Wochen ausleihen.

Bus

Es gibt keinen Schulbus. Lediglich zum Schwimmen oder für Klassenfahrten/Ausflüge werden die Kinder von einem Bus, der von der Schule beauftragt wird, abgeholt und gebracht.

C

Computer

Seit dem Schuljahr 2014/2015 wird das verpflichtende Medienkonzept in den Klassen eingeführt. Die SchülerInnen erlernen auf Tablets (iPads) den Umgang mit dem Computer und dem Internet. Die Tablets werden nur in den dafür geplanten Stunden ausgegeben.

Außerdem stehen in jeder Klasse zwei Computer. Zusätzlich gibt es einen Computerraum für eigenständige Projekte der Kinder mit 6 PCs.

D



E

Eingangsstufe

Siehe auch jahrgangsübergreifender Unterricht.

An unserer Schule gibt es die jahrgangsgemischte Eingangsstufe. Das bedeutet, dass der 1. und 2. Schuljahrgang als pädagogische Einheit geführt werden.

Mit dem Lernen in jahrgangsgemischten Gruppen wird an die Gruppenstruktur im Kindergarten angeknüpft. Jahrgangsgemischte Gruppen fördern kooperatives Lernen, gegenseitige Hilfe und die Übernahme von Verantwortung. Die Schülerinnen und Schüler machen in den heterogenen Lerngruppen wichtige Erfahrung und lernen voneinander.

So ändert sich z.B. ihre Position in der Lerngruppe jährlich. Sie beginnen als die Kleinen, denen die Großen helfen, und wachsen langsam in die Rolle der Großen, die den Kleinen helfen. Insbesondere Schulanfänger werden schnell integriert und lernen von ihren Mitschülern die Regeln und Rituale. Die Jahrgänge 3. und 4. werden dann ebenfalls in einer Klasse gemeinsam unterrichtet.

Einschulung

Die Einschulung findet immer am zweiten Schultag nach Sommerferienende statt. Es beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach ist die Einschulungsfeier in der Turnhalle. Während die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde haben, können die Eltern sich auf dem Schulhof schon gegenseitig kennenlernen. Auch die KollegInnen der OGTS stehen für Fragen zur Verfügung.

Englischunterricht

Beginnt in der ersten Klasse.

Entschuldigung

In welcher Form die Entschuldigung bei Krankheit des Kindes gemeldet werden soll, besprechen Sie bitte mit der jeweiligen Klassenlehrkraft.

Elternabende

Dienen der Information der Elternschaft. Zu Beginn jedes Schulhalbjahres findet ein Elternabend statt.

Elternmitarbeit

- Jede Klasse wählt zwei Elternvertreter, die im engen Kontakt mit der Klassenlehrkraft stehen. (sogenannte Klassenpflegschaft)
- im Förderverein



- beim Karneval
- in der Sambagruppe "Loss jonn"
- in der Schulbücherei
- beim Feste feiern
- in den verschiedenen Arbeitskreisen zu pädagogischen Themen (je nach aktuellen Themen, siehe auch Schulprogramm und Homepage)

Elternsprechtage

Im November und nach den Halbjahreszeugnissen werden die Elternsprechtage durchgeführt. Die schriftlichen Einladungen dazu erhalten Sie rechtzeitig von der Klassenlehrkraft.

Email-Verteiler

Die meisten Informationen innerhalb der Schule werden per E-Mail verteilt. Hierzu wurden verschiedene E-Mail-Verteiler eingerichtet. Die Eltern haben bei Anmeldung des Kindes in der Schule zur Nutzung der E-Mail-Verteiler zugestimmt. Es gibt verschiedene Verteiler:

- Verteiler an alle Eltern (hierhin kann NUR die Schulleitung E-Mails schreiben)
- Verteiler für die jeweiligen Stufen, z.B. alle Erstklässler der Schule (hierhin kann nur die Schulleitung E-Mails schreiben)
- Verteiler für jede einzelne Klasse, z.B. alle Erst- und Zweitklässler des A-Zuges) (hierhin kann jedes Elternteil, das Mitglied in dem jeweiligen Klassenverteiler ist schreiben, allerdings sind diese E-Mails erst von dem Klassenpflegschaftsvorsitzenden freizugeben). In dem Verteiler ist NICHT die Klassenlehrkraft enthalten. Sie kann allerdings nach einmaliger Freigabe durch die Klassenpflegschaftsvorsitzenden E-Mails an diesen Verteiler schreiben.
- Verteiler für die einzelne Stufe einer Klasse (z.B. alle Erstklässler des A-Zuges), Verfahren wie beim Klassen E-Mail-Verteiler

Das Sekretariat verwaltet und pflegt die Verteiler. Bei Änderung der E-Mail Adresse daher unbedingt das Sekretariat informieren, außerdem auch die Klassenlehrkraft und den Klassenpflegschaftsvorsitzenden.

Essen

Die Frühstückspause findet von 10:00 - 10:15 Uhr nach der Hofpause statt. Bitte geben Sie ihrem Kind gesunde Pausenbrote und keine Süßigkeiten mit.

Das Mittagessen der OGTS wird von dem Catering Service Haus Miriam aus Köln Lindenthal geliefert. Es wird nach dem Unterricht im Klassenverband gemeinsam in den Räumen der OGTS gegessen.



F

Ferien

Die Ferien, Feiertage und pädagogischen Tage entnehmen Sie bitte der Schulwebseite: www.ggs-freiligrathstr.de/info-termine/

Ferienbetreuung

- wird von der OGTS angeboten. Der Bedarf wird schriftlich über die OGTS Gruppen abgefragt.
- In der Ferienbetreuung ist nur das Hoftor in der Bachemerstr. als Zugang zur Schule geöffnet.
- Die Schüler müssen bis 9:00 Uhr in der Schule sein und sich im Erdgeschoss des Neubaus bei der OGTS anmelden.

Förderunterricht

An der Schule sind Kinder mit besonderem Förderbedarf willkommen. Es gibt mehrere Sonderschulpädagogik-Lehrkräfte, die den Förderunterricht übernehmen. Die Förderkinder werden sowohl in den laufenden Unterricht integriert als auch in Kleingruppenarbeit mit individuellen Förderplänen unterrichtet.

Förderkonzept

Siehe bitte Homepage der Schule

Förderverein

An unserer Schule gibt es einen Förderverein. Er unterstützt schulische Projekte und Aktivitäten. Jeder kann Mitglied des Fördervereins werden. Der Mindest-Mitgliedsbeitrag beträgt 10 € im Jahr. Spenden an den Förderverein sind willkommen. Informationen über Ansprechpartner des Fördervereins erhalten Sie auf der Webseite oder im Sekretariat.

Freundschaftsfest

Im Schuljahr 2013/2014 hat der Schülerrat gemeinsam mit dem Schülerrat der KGS ein Freundschaftsfest organisiert. Gemeinsames Ziel war es sich besser kennenzulernen, um so Schwierigkeiten im Umgang miteinander vorzubeugen. Die Schüler der beiden Schulen haben innerhalb vieler verschiedener Spiel- und Bastelangebote Zeit und Möglichkeit sich besser kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen. Angespornt durch die positive Rückmeldung der Kinder wird dieses Fest nun jährlich stattfinden.



Fundsachen

Werden in der Sitzbank-Truhe im Foyer gesammelt. Diese wird in regelmäßigen Abständen geleert (Information auf der Homepage) und die Fundstücke werden für einen guten Zweck gestiftet.

Fußballturnier

Nach einem festlichen Auftakt, spielen die Klassen der ersten und zweiten Jahrgangsstufen, sowie die Klassen der dritten und vierten Jahrgangsstufen gegeneinander. Eltern und Klassenkameraden feuern ihre Klasse mit viel Begeisterung vom Spielfeldrand aus an. Am Ende werden die Sieger der beiden Jahrgangsgruppen unter viel Applaus gekürt und jede Klasse erhält einen Pokal.

G

GL

=Gemeinsames Lernen. (manchmal auch noch GU= Gemeinsamer Unterricht genannt)

Das gemeinsame Lernen bedeutet, dass an unserer Schule, das Konzept der Inklusion umgesetzt wird. SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf nehmen am allgemeinen Unterricht teil und werden in Förderstunden individuell gefördert.

Das Motto der Schule „GGS - Gemeinsam Ganz Stark“ ist hier wiederzufinden, da an der Schule alle Kinder, also auch die mit sonderpädagogischem Förderbedarf, gemeinsam leben, lernen, spielen und feiern. Jedes Kind hat Anspruch dort abgeholt zu werden, wo es steht. Es soll entsprechend seiner individuellen Fähigkeiten gefördert und gefordert werden. Dabei ist ein wichtiger Aspekt, die Andersartigkeit eines Jeden zu respektieren. Dies wird allen Kindern vermittelt. Die Überzeugung in der Schule ist, dass Verschiedenheit eine Selbstverständlichkeit und eine Bereicherung der Gemeinschaft ist.

Ganztagschule

Siehe OGTS

Geburtstagsfeier

Alle 6 Wochen versammeln sich alle Klassen mit Ihren Lehrerinnen in der Aula, um den Geburtstagskindern der vergangenen 6 Wochen zu gratulieren und ihnen ein Ständchen zu bringen. Nachdem gemeinsam das Schullied gesungen wurde, kommt jedes Geburtstagskind unter Nennung seines Namens und seiner Klasse auf die Bühne. Für alle wird gemeinsam ein Geburtstagslied gesungen.



Außerdem bietet sich hier auch die Gelegenheit, Kinder aus gegebenem Anlass zu beglückwünschen, z.B. zu Preisen bei sportlichen und anderen Wettkämpfen. Im Anschluss daran haben die Kinder noch die Möglichkeit, einstudierte Tänze, kleine Gedichte oder andere Darbietungen auf der Bühne vorzuführen. Gerne wird die Feier auch von der OGTS genutzt, um z.B. Projekte vorzustellen. Ziel ist dadurch jedes einzelne Kind als Persönlichkeit und Teil der Schule öffentlich zu beglückwünschen und wahrzunehmen.

Geburtstagskuchen

Falls Sie Ihrem Kind an seinem Geburtstag etwas für die Klasse für die Frühstückspause mitgeben möchten, so beachten Sie bitte, dass es in den Klassen keine Teller gibt. Es sollte also etwas sein, das einen geringen Krümfaktor hat und leicht zu verteilen ist.

GGG-Lied

Die Schule hat ein Schullied, das zu besonderen Anlässen mit viel Freude gesungen wird. Es wurde von einem (inzwischen ehemaligen) Schülervater - Herrn Hermanns-Krüger - komponiert.

Gewaltfrei Lernen

Im Sinne des nachhaltigen sozialen Lernens durchlaufen alle Klassen jährlich ein Selbstbehauptungs- und Konflikttraining nach dem Konzept von „Gewaltfrei lernen“. Es vermittelt den Schülerinnen und Schülern Basics im Umgang mit Mobbing und gewalttätige Auseinandersetzungen in der Schule. Innerhalb dieses Projekts werden die Kinder im Klassenverband unterrichtet. Alle Schulanfänger erhalten ein Intensivtraining und die Klassen 2-4 einen Auffrischkurs.

H

Hausaufgaben - s. Lernzeit

Hofeingang

= Tor zum Schulhof von der Bachemer Str.

- wird nach dem ersten Gong geschlossen und bleibt den restlichen Tag geschlossen.
- In der Ferienbetreuung ist nur der Hofeingang geöffnet.



Homepage

Die Homepage wird regelmäßig aktualisiert und enthält zahlreiche Informationen rund um unsere Schule.

Sie können alle Termine, Ferien und wichtige Veranstaltungen einsehen. Es gibt Bildergalerien von vielen Veranstaltungen. Elternbriefe oder Protokolle aus Arbeitskreisen können heruntergeladen werden.

Auch die Klassen stellen hier ihre Projekte vor.

I

Informationen

Finden Sie

- auf der Homepage
- im Sekretariat
- bei den Klassenlehrkräften
- bei den OGTS Mitarbeitern
- bei der Schulleitung
- bei den Elternvertretern (Klassenpflegschafts/Schulpflegschaft)

Informieren Sie uns

- bei Änderung der Anschrift, der Telefonnummer und/oder der E-Mail Adresse (unbedingt das Sekretariat, siehe „E-Mail-Verteiler“, außerdem die Klassenlehrkraft und den Klassenpflegschaftsvorsitzenden, sowie den OGTS-Mitarbeitern)
- bei Veränderung des Sorgerechts
- wenn Sie Anregungen haben

J

Jahrgansübergreifender Unterricht

Auf der Grundlage dieser Zielsetzungen wurde beschlossen, ab dem Schuljahr 2006/2007 die jahrgansübergreifende Schuleingangsphase einzuführen und darauf aufbauend ab dem Schuljahr 2007/2008 auch das jahrgansübergreifende Arbeiten in den Klassen 3 und 4 einzurichten. Somit lernen die ersten und zweiten Schuljahre, sowie die dritten und vierten Schuljahre gemeinsam in einer Klasse. Nach jeweils zwei Schuljahren findet immer ein Klassenraum- und Klassenlehrerwechsel statt. Daraus



ergibt sich eine enge Zusammenarbeit zwischen den Klassenlehrern der Stufen 1/2 und 3/4. Es werden Absprachen bezüglich des individuellen Leistungsstandes der jeweiligen Kinder, der bereits erarbeiteten Methoden, Regeln und Rituale getroffen, um einen möglichst reibungslosen Übergang zu ermöglichen.

K

Karneval

Karneval wird an der Schule groß geschrieben.

Weiberfastnacht feiern die Kinder zunächst in ihren geschmückten Klassenräumen, danach gibt es eine große Schulpolonaise.

Karnevalsfreitag ist meistens unterrichtsfrei (wird jährlich neu festgelegt).

Rosenmontag ist selbstverständlich kein Unterricht.

Am Karnevalsdienstag nimmt die Schule traditionell am Sülzer „Veedels-Zoch“ teil, wofür sich das Karnevalskomitee jedes Jahr ein neues Motto ausdenkt und dazu ein Kostüm entwirft. Mittlerweile gibt es sogar einen eigenen Wagen der jedes Jahr von engagierten Eltern neu gestaltet wird. Alle Kinder, die in Begleitung ihrer Eltern am Zug mitgehen wollen, melden sich hierzu vorher an. Sie erwerben dann Material für ein einheitliches Kostüm, um Wurfmaterial muss sich jeder selbst kümmern. Für diese Kinder ist am Dienstag kein Unterricht, alle anderen haben Unterricht. Betreuung nach dem Unterricht findet nicht statt, die OGTS-Mitarbeiter gehen am Zug mit.

Kirche

Der evangelische Gottesdienst findet ca. alle zwei Wochen am Donnerstag für die 3. und 4. Klassen statt.

Der katholische Gottesdienst findet jeden ersten Donnerstag für die 3. und 4. Klassen statt.

Die Schüler treffen sich erst in der Klasse und gehen dann gemeinsam zur Kirche. Er ist verpflichtend für die Schüler, die im evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht angemeldet sind.

Außerdem findet vor den Sommerferien und vor den Weihnachtsferien ein ökumenischer Gottesdienst statt, an dem alle Kinder der Schule teilnehmen.

Gottesdienst Termine entnehmen sie bitte der Homepage der Schule.



Klassenrat

Der Klassenrat stammt aus der Freinet-Pädagogik und wird in abgewandelter Form in den Klassen i.d.R. wöchentlich durchgeführt. Hier können Probleme, Konflikte, Ungerechtigkeiten, aber auch die Vorbereitung eines Ausfluges oder Projekts sowie positive Ereignisse thematisiert werden. In einem strukturierten Ablauf unter klar verteilten Rollen diskutieren die Kinder und finden eigenständig Lösungen. Die Klassenlehrkraft nimmt sich in diesen Treffen zurück und ist den Schülern gegenüber gleichberechtigt.

Klassenraum

Jede Klasse hat ihr eigenes Klassenzimmer, in dem die SchülerInnen einen Teil ihres Schulbedarfs in Fächern liegen lassen können.

Die SchülerInnen halten mit verschiedenen Klassendiensten ihr Klassenzimmer ordentlich.

Klassenfahrt

Die Kinder fahren in der Regel zwei mal während ihrer Grundschulzeit auf Klassenfahrt. Termin und Ort werden von der Klassenlehrkraft festgelegt und bekannt gegeben. Neben dem Genuss von vielen Erlebnissen und großem Spaß fördert dies die Klassengemeinschaft nachhaltig.

Klassenkasse

Jede Klasse wählt auf dem ersten Elternabend im Jahr einen Verantwortlichen für die Klassenkasse. Aus der Klassenkasse werden typischerweise Ausflüge bezahlt, teilweise notwendiges zusätzliches Lehrmaterial, Geschenke für Klassenlehrkräfte und die OGTS usw.

Klassenpflegschaft

Jeweils auf dem ersten Elternabend im Schuljahr wählen die Eltern einen Vorsitzenden sowie einen Vertreter der Eltern der Klasse, die sogenannte Klassenpflegschaft. Sie sind erster Ansprechpartner für die Klassenlehrkraft sowie die Eltern der Klasse in Bezug auf Organisatorisches (Feste vorbereiten, Termine koordinieren usw.), aber auch für mögliche Anregungen/Probleme innerhalb der Gruppe. Die Klassenpflegschaft bringt Rückmeldungen/Fragen aus der Klasse in die Schulpflegschaftssitzung ein, die sich aus den Vertretern der Klassenpflegschaft zusammensetzt.

Kleidung

Siehe Schul-Kleidung



Knobelaufgabe

In regelmäßigen Abständen wird eine Knobelaufgabe im Foyer ausgehängt. Die Lösungen können in den darauffolgenden 14 Tagen in den Knobel-Briefkasten, der im Foyer hängt, eingeworfen werden.

Im Rahmen der in einem sechswöchigen Rhythmus stattfindenden Geburtstagfeier in der Aula werden alle Kinder mit der richtigen Lösung aufgerufen und je ein Gewinner für die 1/2er und 3/4er gezogen. Alle Knobelaufgaben gibt es auch auf der Homepage der Schule.

Kontakt zur Schule:

Gemeinschaftsgrundschule Freiligrathstraße
Freiligrathstraße 60
50935 Köln
Telefon: (0221) 3373008-0
Fax: (0221) 3373008-25
E-mail: 112010@schule.nrw.de

Krankheiten

Bitte informieren Sie uns sofort bei allen ansteckenden Krankheiten, wie z.B. Windpocken, Ringelröteln, Mumps, usw. und schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn es sich erholt hat. Denn: Halbkranken Kinder können nicht lernen und stecken im Ernstfall andere an!

L

Läuse

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind von Läusen befallen ist, dann verständigen Sie bitte sofort die Klassenlehrkraft, sehr gerne auch Informationen an die OGTS-Mitarbeiter und die Klassenpflegschaftsvorsitzende.

Ihr Kind darf erst wieder in die Schule kommen, wenn es sich einer Läuse-Haarkur unterzogen hat. Ihr Hausarzt oder die Apotheke geben Ihnen gute Bekämpfungshinweise.

Eine ärztliche Bescheinigung über die Läuse- oder Nissenfreiheit wird von der Schule nicht mehr verlangt. Aber wir bitten Sie notwendigen Maßnahmen (insbesondere die Zweitbehandlung nach einer Woche) durchzuführen und ernst zu nehmen, um eine Ansteckung anderer Kinder zu vermeiden.



Lego-Haus

Das Projekt gibt es seit Schulanfang 2014 an unserer Schule. Jedes Schulkind bekommt einen Baustein (bestehend aus sechs 8-Noppen Duplosteinen), die es in den ersten Schultagen gestaltet. Die Bausteine werden dann zu einem Haus (Freilitower) zusammengebaut, das für unser „gemeinsames Lernen“ - für unsere Schule - stehen soll. Jedes Kind und jeder Erwachsene in der Schule ist wichtig! Die Schulabgänger erhalten den Baustein als Andenken.

Lesecafé

In regelmäßigen Abständen findet das gemütliche Lesecafé statt. Hier bekommen die Kinder Gelegenheit eigene Geschichten über den Klassenverband hinaus Zuhörerkindern vorzutragen. Jede Klasse kommt pro Halbjahr einmal dran. Die Lesekinder werden von der Klassenlehrkraft ausgewählt und dürfen sich zu ihrem Beitrag Gäste einladen. Es gibt eine Lesepause, in der sich die Kinder über ihre Geschichten austauschen können. So geben sie sich gegenseitig Tipps und erhalten jede Menge Lob bezüglich ihrer Schreibkünste. Das Lesecafé bietet ein Forum, in dem die große Mühe und das Engagement, welches die Kinder in eigene Geschichten stecken, angemessen gewürdigt werden. Es steigert insgesamt die Schreibmotivation der Kinder.

Lernzeit

Die Lernzeit findet von 14:15 - 15:00 Uhr statt. Die OGTS-Mitarbeiter bieten Hilfestellung, einmal die Woche ist eine Lehrkraft anwesend. Während der Lernzeit ist in der Schule Ruhe zu halten, die Eltern werden gebeten nicht vor 15.00 Uhr in die Gänge vor den Klassenräumen/OGTS Räume zu gehen.

Lehrpläne

Grundlage für die Lehrpläne sind die vom Kultusministerium festgelegten Kerncurricula. Auf Konferenzen der Schule wird festgelegt, was in den einzelnen Jahrgängen unterrichtet wird.

M

Miniphänomenta

Einmal im Schuljahr werden im Schulgebäude Experimentier-Stationen zu naturwissenschaftlichen Themen wie Wasser, Luft, Wärme usw. für zwei Wochen aufgebaut. In dieser Zeit können die SchülerInnen hier selbstständig forschen und ihre Ergebnisse in Projektmappen zusammenfassen.



MINT

Die Schule sieht es als besonders wichtig an, das Interesse und die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler an naturwissenschaftlich-technischen Themen zu wecken. MINT steht für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Schule verfügt über Fischertechnik- Baukästen, die in Projektwochen in den Klassen genutzt werden. Diese eignen sich besonders, da sie strukturiert, jederzeit erweiterbar und untereinander kombinierbar sind. Die Vielfalt der Möglichkeiten wird nur von der Fantasie den Einzelnen begrenzt.

Motto

Die Erziehung in einer sozialen Gemeinschaft, die sowohl der Individualität der einzelnen Kinder Rechnung trägt und somit das einzelne Kind als Persönlichkeit sieht und stärkt, als auch gleichzeitig das soziale Miteinander fördert, ist von großer Bedeutung. Die Kinder sollen zu hilfsbereiten Menschen erzogen werden, die für sich und ihre Umwelt Verantwortung übernehmen. Unter diesen Aspekten ist auch das Schulmotto "Gemeinsam Ganz Stark" (GGS) zu verstehen. Es spiegelt sich auch in dem Logo wieder und zieht sich wie ein roter Faden durch den Schulalltag.

N

Namen (Kleidung)

Bitte versehen Sie die Kleidung Ihrer Kinder mit dem Namen. Somit kann die Kleidung bei Verlust besser zugeordnet werden.

Ansonsten gibt es im Foyer eine Sitz-Truhe, in der gefundene Kleidung, Taschen oder Ähnliches gesammelt wird. Die Truhe wird bei Überfüllung mehrfach im Jahr geleert.

Notfall

Der jeweilige OGTS-Zug gibt eine Handy Nummer bekannt, die bitte nur im Notfall angerufen werden kann. Ebenso werden die Eltern im Notfall über die hinterlegten Telefonnummern benachrichtigt.

O

OGTS

= Offene Ganztagschule

Die Eltern melden ihre Kinder mit dem Anmeldebogen für einen OGTS-Platz an. Die Zusage für einen OGTS-Platz erfolgt in der Regel im Mai vor Schulanfang.



Die OGTS wird Montag bis Freitag und in den Ferien angeboten. (Die Schließungstage der OGTS werden zum Schuljahresbeginn bekannt gegeben)

Jedes Kind erhält nach dem Unterricht eine warme Mahlzeit in der OGTS Gruppe. Die Lernzeit findet von 14.15- 15.00 Uhr in den Klassenräumen statt.

Es gibt offene Angebote zwischen 12.00- 14.00 Uhr und 15.00- 16.00 Uhr.

Ab 12.45- 17.45 Uhr finden AGs statt, zu denen man sich halbjährlich verbindlich anmelden kann.

Die Abholzeiten sind von 15:00 bis 15:15 Uhr und von 15:45 bis 16:00 Uhr.

Kinder, die an der Spätbetreuung bis 17:00 Uhr teilnehmen sollen, müssen gesondert angemeldet werden.

OGTS- Elternmitarbeit

Auf dem ersten Elternabend der OGTS im Schuljahr wählen die Eltern pro Zug zwei Elternvertreter. Wie in der Klassenpflegschaft sind sie Ansprechpartner für allgemeine Themen innerhalb der Gruppe.

Hin und wieder gibt es auch ein Eltern Café zum Austausch untereinander oder mit den Pädagogen.

P

Parken

Viele Eltern bringen oder holen die Kinder mit dem Auto. Dabei kommt es oft zu gefährlichen Situationen!

Bitte parken Sie an den auf der Homepage ausgewiesenen Haltepunkten der Schule und lassen Sie Ihr Kind die letzten paar Meter laufen. **Falls dies nicht möglich sein sollte, dann parken Sie KEINENSFALLS vor oder hinter dem Zebrastreifen!!** Die Kinder können nicht die Straße einsehen oder werden von heranfahrenden Autos nicht gesehen.

Partnerklassen

Bei Abwesenheit der Klassenlehrerin (z.B. im Krankheitsfall) greift das Partnerklassensystem. Dabei kümmert sich die Klassenlehrerin der Partnerklasse um die Weitergabe von Lerninhalten an die Vertretungslehrer sowie um die organisatorischen Aufgaben innerhalb der Klasse.



Pausen

9:40-10:00 Uhr große Hofpause

10:00-10:15 Uhr Frühstückspause

11:45-12:00 Uhr kleine Hofpause

Unterrichtsende bis Mittagessen und bis 14:00 Uhr Hofpause

Pausenhof-Treffpunkt

Auf dem Schulhof gibt es den ProfiPausenHelfer (PPH). Dies ist ein Treffpunkt, bei dem sich Kinder in den Pausen treffen können, die einen Spielpartner suchen. Alle Klassen sind im Wechsel für die Besetzung des PPH zuständig, wobei sie sich um Spiele oder Spielutensilien kümmern.

Privatleben (Lehrer)

Lehrer haben auch ein Privatleben. Daher nehmen Sie bei allgemeinen Fragen die Elternabende und Elternsprechtage in Anspruch. Das Schreiben einer E-Mail an eine Lehrerin ist nur im äußerst dringenden Fall möglich.

Projektwoche

Es gibt verschiedene Projekte, die an der Schule unternommen werden. Es gibt ein Zirkus-, Theater-, Trommelprojekt und vieles andere mehr, die in regelmäßigen Abständen angeboten werden, damit jedes Schulkind die besonderen Ereignisse mindestens einmal miterleben kann. Über die Termine werden Sie rechtzeitig informiert.

Q

R

Regenpause

Bei sehr starkem Regen oder Matsch bleiben die Kinder im Schulgebäude. Dies wird per Lautsprecher angekündigt.

Rücksicht/Respekt

Uns ist sehr wichtig, dass die Kinder mit Respekt und Würde behandelt werden und auch selbst so handeln.



So haben wir Mutkarten, die von Kindern verteilt werden, um die Aufmerksamkeit der Kinder zu unterstützen, die bei Streit oder Ausgrenzung nicht wegschauen, sondern helfen.

Es gibt aber auch rote und gelbe Karten, die wiederum von Aufsichtskräften verteilt werden können und dann zur Nachbesprechung mit dem Kind führen.

S

Schulneulinge

s. Schulspiel/ Unterrichtsschnuppern

Schülerrat

Unsere Schüler beteiligen sich aktiv und vielfältig am Schulgeschehen. So besteht seit März 2010 an unserer Schule ein Schülerrat. Auf jeder Sitzung sprechen gewählte Kinder aus jeder Klasse über wichtige Projekte an unserer Schule. Zudem werden Wünsche, Ideen oder Probleme besprochen.

Die Schülerratskinder haben die Aufgabe die besprochenen Themen in die Klasse zu tragen und sie dort zu diskutieren. Die Protokolle des Schülerrats können auf der Schulhomepage nachgelesen werden.

Schülerzeitung

Regelmäßig verfasst eine Gruppe von SchülerInnen eine Schülerzeitung. Diese wird dann an alle Schüler in der Schule verteilt.

Schulbibliothek

= Bücherei

Schul-Kleidung

Am Anfang jedes Schuljahres kann man innerhalb eines bestimmten Zeitraumes im Internet Kleidung mit dem Schullogo bestellen. Es gibt T-Shirts, Polo-Shirts, Langarmshirts und Kapuzenjacken in dunkelblau mit weißem Logo. Die Abnahme ist nicht verpflichtend, das Tragen der Kleidung fördert aber das Zugehörigkeitsgefühl der Kinder zu ihrer Grundschule und ist bei Festen/Veranstaltungen eine Bereicherung für die Gruppe.

Schulkonferenz

Mindestens zweimal im Jahr findet die Schulkonferenz statt. Teilnehmer sind 6 gewählte Lehrkräfte, sechs von der Schulpflegschaft gewählte Elternvertreter sowie die Schulleitung und die Schulpflegschaftsvorsitzende. Hier werden für die Schule



wichtige Entscheidungen getroffen, z.B. Ausschreibungen für Stellen neuer Lehrkräfte, pädagogische Tage der Schule und der OGTS, flexible Ferientage, neue wesentliche Projekte an der Schule, Bericht über Finanzen der Schule und ähnliches.

Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft setzt sich aus den gewählten Vertretern der Klassenpflegschaft zusammen. Zweimal im Schuljahr nehmen diese Eltern an der Schulpflegschaftssitzung teil, daneben sind die Schulleitung sowie die Leitung der OGTS anwesend. Besprochen werden alle Themen, die die Schule aktuell betreffen, u.a. die Organisation der nächsten Feste, Projekte, Rückmeldungen/Fragen aus den Klassen usw. Die Schulleitung und OGTS Leitung berichtet über die Personalsituation und mögliche anstehende Veränderungen. Auf der Schulpflegschaftssitzung werden die Vertreter für die Schulkonferenz gewählt.

Schulprogramm

Auf der Homepage der Schule finden Sie das aktuelle Schulprogramm. In diesem werden das Leitbild der Schule, der schulische Rahmen sowie der Schulalltag beschrieben.

Schulspiel/ Unterrichtsschnuppern

Zwischen Februar und Anfang April laden wir, die an unserer Schule neu angemeldeten Kinder, zu einem Schulspiel ein. Dadurch lernen wir alle neuen Kinder kennen und die Eltern haben auch Gelegenheit sich schon ein bisschen zu beschnuppern. Bei einem weiteren Termin etwas später im Jahr laden wir unsere Schulneulinge zum Schnuppern in ihre zukünftigen Klassen ein.

Schwimmen

In der zweiten Klasse haben die SchülerInnen Schwimmunterricht. Das Schwimmen findet ein Halbjahr lang wöchentlich im Lehrschwimmbad Müngersdorf oder im Stadionbad statt. Der Transfer Schule-Schwimmbad wird von einem Busunternehmen, welches durch die Schule beauftragt wird, durchgeführt.

Sekretariat

Das Sekretariat befindet sich im 1. OG und wird von Frau Giesselbach geleitet.

Die Öffnungszeiten sind Montag und Dienstag von 8.00-12.45 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 8.00-15.00 Uhr, ansonsten Termine nach Vereinbarung. Siehe bitte auch auf der Homepage der Schule.



Sommerfest

Das Sommerfest findet jedes Jahr kurz vor den Sommerferien an einem Samstag von 15-18 Uhr statt. Jedes Jahr gibt es ein neues Motto. Es werden verschiedene Spiele angeboten, Essen, Trinken, Schulkleidung und einige AGs machen Aufführungen.

Sponsorenlauf

Einmal im Jahr findet im BeethovenPark der Sponsorenlauf statt. Die Kinder erhalten ein paar Tage vorher eine Sponsorenkarte, auf der Eltern, Verwandte und Freunde sich eintragen können, wie viel sie pro gelaufener Runde spenden wollen (max. 50 Cent pro Runde).

Die Kinder treffen sich in der Schule und gehen dann zusammen in den Beethovenpark. Dort baut jede Klasse ihr Lager auf, wo die Kinder pausieren und spielen können. Mit jeder gelaufenen Runde (ca. 800 m) erhalten die Läufer einen Stempel. Unterstützung der Organisation durch begleitende Eltern ist willkommen und wird im Vorfeld von den Klassenlehrkräften abgefragt.

Sportfest

Alle zwei Jahre gibt es im Wechsel mit dem Fußballturnier ein Sportfest. Die SchülerInnen durchlaufen mehrere Stationen mit verschiedenen Sportarten und auch spielerischen Elementen. Hier sind die Elemente der Bundesjugendspiele integriert.

Sportunterricht

Einmal wöchentlich haben die Kinder Sportunterricht. Hierzu bringen sie bitte Sportsachen, saubere Hallenschuhe und ggf. ein kleines Handtuch mit. Die Sportbeutel können auch an den Garderobehaken der Kinder in der Schule verbleiben.

St. Martin

Das Fest des heiligen St. Martin findet jedes Jahr im November statt. Alle Klassen basteln dafür ganz unterschiedliche, wunderschöne Laternen, die sie anschließend beim großen Martinszug stolz vor sich her tragen. Der Martinsumzug findet immer dienstags in der Woche vom 11.11. statt. Dann ergießt sich jedes Jahr aufs Neue ein Lichtermeer zu Martins Ehr' aus der Schule hinein in die Straßen von Lindenthal. Das Singen der Kinder wird durch die musikalische Begleitung von Kapellen untermalt. Am Ende des Zuges findet als Ausklang des Festes schließlich noch das große Martinsfeuer auf unserem Sportplatz statt.



T

Theaterfestival

Das Festival findet jedes Jahr statt. Jeweils 2 Züge (4 Klassen) studieren mehrere kleinere Theaterstücke ein, die dann am Freitag und Samstag vorgeführt werden.

Das Theaterfestival entfällt in dem Jahr, in dem das Zirkusprojekt stattfindet.

U

Unterrichtszeiten

Erste Stunde	8:10-8:55 Uhr
Zweite Stunde	8:55-9:40 Uhr
Hofpause	9:40-10:00 Uhr
Frühstück	10:00-10:15 Uhr
Dritte Stunde	10:15-11:00 Uhr
Vierte Stunde	11:00-11:45 Uhr
Hofpause	11:45-12:00 Uhr
Fünfte Stunde	12:00-12:45 Uhr
Sechste Stunde	12:45-13:30 Uhr

V

W

Wettbewerbe

Das dritte und vierte Schuljahr nimmt regelmäßig an nachfolgenden Wettbewerben teil:

- HEUREKA (Themen Mensch und Natur und Weltkunde)
- Känguru (internationaler mathematischer Multiple-Choice Wettbewerb)
- Mathe-Olympiade ist ein jährlich angebotener Wettbewerb für SchülerInnen der Klassenstufen 3 bis 13 unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten
- Weiterhin nimmt die Schule an Stadtmeisterschaften im Fußball, Schach, Leichtathletik und Tischtennis (Milchcup) teil



X

Y

Z

Zahnärztlicher Dienst

Einmal jährlich kommt der zahnärztliche Dienst in die Klassen. Nach vorheriger Zustimmung durch die Eltern werden die Kinder kostenlos untersucht und der Befund wird den Eltern mitgeteilt.

Zeugnisse

Zeugnisse gibt es erstmals Ende des ersten Schuljahres, dann Ende des zweiten Schuljahres und danach halbjährlich. Das erste Zeugnis ist in reiner Schriftform als Beurteilung verfasst, ab dem zweiten Zeugnis werden Noten vergeben.

Zirkuswoche

Alle vier Jahre findet an unserer Schule ein einwöchiges Zirkus-Projekt statt, auf das sich Groß und Klein schon weit im Vorhinein freuen. Dabei werden wir vom Kölner Spielzirkus unterstützt. Da dieses Projekt nicht ohne weitere personelle Unterstützung durchgeführt werden kann, beteiligen sich stets Eltern aktiv an den Zirkustagen.

Züge

Die Schule ist in 7 Zügen (A-G) organisiert, d.h. jeweils die Klassen 1/2 sowie 3/4 mit einem gemeinsamen Buchstaben sind ein Zug und bleiben auch in der OGTS als Gemeinschaft zusammen. So treffen die Kinder nach dem Wechsel in die dritte Klasse ihre Freunde wieder. Die jeweiligen beiden Klassenlehrkräfte haben gemeinsam mit den OGTS Betreuern eines Zuges Teamsitzungen und können dort Themen, die für den jeweiligen Zug relevant sind, besprechen.